

# RUH

## Schlaf' süß, mein holder Engel du!

Gedicht von Otto Heil.

Karl von Rosenfeld, Op. 4 N° 2.

Innig. *mf* *p*

Tenor I. II.

Bass I. II.

1. Ihr ro - ten Rank - rö - se - lein, was  
2. Dort drü - benrauscht in der grü - nen Lind; das  
3. Du lie - ber Mond, o er - hö - re mich und



schaut ihr in Lieb - chens Käm - mer - lein  
ist wohl der nek - ki - sche A - bend - w  
sei du mein Bo - te, ich bit - te



Grü - sse viel - tau - send zum Fen - ster hin - auf,  
lo - ser Ge - sel - le, ge - schwin - de her an  
küs - se mit dei - nem sil - ber - nen Strahl



weckt mir mein hol - des Lieb - chen nicht auf und  
schwing dich zu Lieb - chens Fen - ster hin - an und  
her - zi - ges sü - sses Lieb - chen ein - mal und



*pp*

flü - stert ihr lei - se, und flü - stert ihr lei - se, und  
sing ihr mein Lied - chen, und sing ihr mein Lied - chen, und  
tra - ge mein Bild ihr, und tra - ge mein Bild ihr, und



flü - stert und flü - stert im Trau - me ihr zu:  
sü - ß und sin - ge im Trau - me ihr zu:  
- ge viel Küss - chen im Trau - me ihr zu:



olo. *p 3* *pp* *pp*

Schlaf' süß, mein holder Engel du! Schlaf' süß und mach die Äuglein  
Chor. Schlaf' süß! Schlaf'



zu! *p 3* *mf 3* *p 3* *pp 3* *pp*

Schlafe süß!  
süß! schlafe süß, ja, schlafe süß! Schlafe süß, mein Lieb, schlafe süß!

